

Umweltverbund - Rankingmodell
(Institut für Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur im Auftrag des
Österreichischen Städtebunds, Version 10-08-2011)

Säule 1: Beschreibung des Vorhabens

Bezeichnung:

geplanter
Umsetzungsbeginn:

geplanter
Betriebsbeginn:

beteiligte Gebietskörperschaften/Organisationen/Unternehmen:
(Errichtung), soweit bekannt:

beteiligte Gebietskörperschaften/Organisationen/Unternehmen:
Betrieb, soweit bekannt:

Beteiligte Gebietskörperschaften/Organisationen/Unternehmen:
Unterhalt, soweit bekannt:

Beschreibung des Vorhabens (max. 500 Wörter) - *Beilage einer einfachen
Plandokumentation samt Ortsplan mit Standort des Projektes:*

verfolgte Ziele durch Umsetzung und welche existierenden strategischen Ziele vor
Ort sollen speziell unterstützt werden (max. 500 Wörter):

Besteht eine Zielverträglichkeit mit verkehrspolitischen Zielen der
Gebietskörperschaft (*Beschreibung der entsprechenden verkehrspolitischen Ziele
mit Zitat der Dokumentationsquelle*):

Welche Personengruppen sollen von der Maßnahme profitieren?
(räumlich, soziodemographisch):

Welchen Einzugsbereich hat die Maßnahme, innerhalb dem verkehrliche Wirkungen zu erwarten sind? (eventuell planliche Darstellung):

mögliche Risiken, die eine Projektrealisierung verhindern könnten (z. B. unsichere Finanzierung, Akzeptanzproblem, ausstehende Genehmigungen):

prognostizierte Errichtungskosten (gesamt) [€]:

Finanzierungskonzept für die Errichtung
(Aufschlüsselung der Kostenträger für Investition):

prognostizierte jährliche Betriebskosten (gesamt) [€/a]:

Finanzierungskonzept für den Betrieb
(Aufschlüsselung der Kostenträger, erwartete Einnahmen für den laufenden Betrieb):

prognostizierte jährliche Unterhaltskosten (gesamt) [€/a]:

Finanzierungskonzept für den Unterhalt
(Aufschlüsselung der Kostenträger für die laufende Wartung der Anlagen):

Art der Ermittlung der Kosten (Errichtung – Betrieb – Unterhalt):

Veränderung der Verkehrsnachfrage

Bitte für jede Verschiebung der Verkehrsnachfrage angeben. Wenn verschiedene Gründe für oder Wirkungen auf die Verkehrsverlagerungen vorliegen (z. B. Wechsel von MIV auf Park&Ride, Wechsel des Gesamtweges von MIV auf ÖV, Wechsel des Verkehrsmittel am Hinweg zur Haltestelle), bitte Gruppen gesondert angeben. Der Saldo der Verschiebungen muss sich im Antragsformular – Berechnungsteil widerspiegeln:

Abschätzung der täglich durch das Vorhaben betroffenen Fahrten der Verkehrsteilnehmer (nach Verkehrsmittel):		
Motorisierter Individualverkehr		Personenfahrten/24h
Annahmen zur Verschiebung der Verkehrsnachfrage		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
Öffentlicher Verkehr		Personenfahrten/24h
Annahmen zur Verschiebung der Verkehrsnachfrage		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		

Fußgängerverkehr		Fußwege/24h
Annahmen zur Verschiebung der Verkehrsnachfrage		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
Radverkehr		Personenfahrten/24h
Annahmen zur Verschiebung der Verkehrsnachfrage		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		
auf VM:		km/a
rechnerischer Ansatz/Begründung:		

Legende der Verkehrsmittel (VM):

ÖV öffentlicher Verkehr

MIV motorisierter Individualverkehr

Rad Radverkehr

Fuß Fußgeher

Hauptvariante (bei mehreren Varianten gegebenenfalls Abschnitt duplizieren)

Säule 2: Entscheidungskalkül aus Kosten-Nutzen Analyse

Nutzen-Kosten-Faktor		Nutzen-Kosten-Saldo	
----------------------	--	---------------------	--

Sonstiger gesamtwirtschaftlicher Nutzen des Vorhabens
(verbale Beschreibung, z. B. Landschaftsbild, Zerschneidung, Lebensqualität):

Empty area for describing the overall economic benefit of the project.

Säule 3: Umweltnutzen (negative Werte = Einsparung)					
NOx			NMVOc		
Gesamtnutzen:		t/ 15a	Gesamtnutzen:		t/ 15a
rel. Umweltnutzen (Gesamtwirtsch.):		€/t	rel. Umweltnutzen (Gesamtwirtsch.):		€/t
rel. Umweltnutzen (Betriebswirtsch.):		€/t	rel. Umweltnutzen (Betriebswirtsch.):		€/t
rel. Umweltnutzen (Förderung, Antrag):		€/t	rel. Umweltnutzen (Förderung, Antrag):		€/t
PM10			PM2,5		
Gesamtnutzen:		t/ 15a	Gesamtnutzen:		t/ 15a
rel. Umweltnutzen (Gesamtwirtsch.):		€/t	rel. Umweltnutzen (Gesamtwirtsch.):		€/t
rel. Umweltnutzen (Betriebswirtsch.):		€/t	rel. Umweltnutzen (Betriebswirtsch.):		€/t
rel. Umweltnutzen (Förderung, Antrag):		€/t	rel. Umweltnutzen (Förderung, Antrag):		€/t
CO₂			Lärm		
Gesamtnutzen:		t/ 15a	Gesamtnutzen:		t/ 15a
rel. Umweltnutzen (Gesamtwirtsch.):		€/t	rel. Umweltnutzen (Gesamtwirtsch.):		€/P
rel. Umweltnutzen (Betriebswirtsch.):		€/t	rel. Umweltnutzen (Betriebswirtsch.):		€/P
rel. Umweltnutzen (Förderung, Antrag):		€/t	rel. Umweltnutzen (Förderung, Antrag):		€/P
Sonstiger Umweltnutzen des Vorhabens (verbale Beschreibung z. B. Biotoperhaltung und Vernetzung, Artenschutz):					

Säule 4: betriebswirtschaftlicher Erfolg

Summe Ausgaben		€/15a	Summe Einnahmen (ohne Förderung)		€/15a
Summe Einnahmen (mit Förderung)		€/15a	Saldo mit Förderungen		€
Einnahmen/ Ausgaben (ohne Förderung)			Einnahmen/ Ausgaben (mit Förderung)		